

## Wenn Fortbildung, dann Tempelhofer Forum

Natürlich ist die sozialpädagogische Fortbildungseinrichtung Tempelhofer Forum nicht allein auf der Welt. Es gibt viele andere Bildungsträger, die genauso gute Seminare für Beschäftigte in Kitas, Horten, der Tagespflege und anderen pädagogischen Einrichten anbieten. Aber auch gemeinnützige Träger der Jugendhilfe, die etwas anbieten, müssen sich um Teilnehmende bemühen, und um diese zu bekommen, mit einem flotten Werbespruch aufwarten.

Das Tempelhofer Forum ist vermutlich die kleinste Einrichtung ihrer Art in Berlin. Gegründet wurde das TF schon Anfang der 1980er Jahre vom Jugendamt des damaligen Bezirks Tempelhof. Nach der Fusion mit Schöneberg, behielt die Einrichtung ihren Namen. Fanden die Seminare anfangs in verschiedenen Kindertagesstätten des Bezirks statt, so wurde das Forum 1997 vom damaligen Jugendstadtrat **Dietrich Schippel** in das Jugendfreizeitheim Mariendorf integriert. Die Nachfrage wuchs, die Räume wurden zu klein, und so hatte Schippels Nachfolger **Klaus-Ulrich Reipert** im Jahr 2000 die geniale Idee, dem Tempelhofer Forum ein „eigenes“ Haus zur Verfügung zu stellen, nämlich das Gebäude der ehemaligen Verwaltung des Parkfriedhofs Tempelhof an der Gottlieb-Dunkel-Straße.

Das Betreiben einer Einrichtung, die Teilnehmerbeiträge zu verbuchen und Ausgaben zu tätigen hat, ist für eine Behörde schwierig und aufwendig zu bewältigen. Also kam das Jugendamt 2005 unter Reiperts Nachfolgerin **Angelika Schöttler** und Jugendamtsdirektor **Henning Till** auf die nächste geniale Idee, nämlich einen Trägerverein zu gründen. Reipert wurde 1., Till 2. Vorsitzender.



Der Gründungsvorstand v.r.n.l.: Horst Bührendt (Diakonisches Werk), Jugendstadträtin Angelika Schöttler, Heide Rinnitz (KiezOase), Renate Wilkeking (Nachbarschaftszentrum ufaFabrik), Henning Till (Jugendamtsdirektor und 2. Vorsitzender), Klaus-Ulrich Reipert (Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. und 1. Vorsitzender), Wolfgang Koch (Geschäftsführer).

Heute auf den Tag genau, am 28. Oktober 2005, wurde der Tempelhofer Forum e.V. gegründet. Die Feier fällt Corona bedingt leider aus. Der TF e.V. ist

freier gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe und Bildungsträger für die Kindertagespflege. Die Senatsjugendverwaltung weist speziell die Tagespflegepersonen in einer jährlich erscheinenden Liste auf die entsprechenden Träger hin, zu denen neben den großen Institutionen wie der Sozialpädagogischen Fortbildungsstätte Berlin-Brandenburg, der Evangelischen Familienbildung und Familien für Kinder gGmbH, auch der Tempelhofer Forum e.V. gehört. Mit dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg verbindet den Tempelhofer Forum e.V. seit 2005 ein Kooperationsvertrag, der 2013 durch Schöttlers Nachfolger **Oliver Schworck** fortgeschrieben wurde.

Zu den Mitgliedern des Tempelhofer Forum e.V. gehören nach wie vor die größten Jugendhilfeträger des Bezirks, das Nachbarschaftszentrum in der ufaFabrik, der Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. und der Kita-Eigenbetrieb Süd-West.

Nach Aufgabe des Gebäudes in der Gottlieb-Dunkel-Straße durch das Jugendamt, befindet sich das Tempelhofer Forum seit 2014 in der ufaFabrik und unterhält zusätzlich in der Tempelhofer Colditzstraße, gemeinsam mit dem freien Träger BilderKraft gUG aus Mitte, einen Seminarraum. An den Seminaren können Interessenten aus allen Bezirken Berlins teilnehmen. Einige Seminare finden auch in den Räumen von BilderKraft in Mitte statt. In den letzten 15 Jahren wurden rund 2.000 Seminare durchgeführt mit über 20.000 Teilnehmenden. Die Corona Pandemie hat auch das Tempelhofer Forum getroffen. Einige Seminare fielen aus oder wurden verschoben.

Heute wird der Tempelhofer Forum e.V. ehrenamtlich von den beiden Vorsitzenden, Dipl.-Verwaltungswirt **Andreas Schwager** und Sozialdirektor a.D. **Wolfgang Mohns**, bis 2014 Jugendamtsdirektor, geleitet. Der Gründer des Vereins, **Klaus-Ulrich Reipert**, gehört als Ehrenvorsitzender weiterhin zum Tempelhofer Forum. Die Geschäftsführung teilen sich **Birger Holz** und **Wolfgang Koch**, die weitestgehend ebenfalls ehrenamtlich tätig sind.

Optimismus ist, wenn man trotz einer Pandemie ein Halbjahresprogramm für 2021 herausgibt. Das hat der Tempelhofer Forum e.V. in der vergangenen Woche getan. Über 60 Seminare zu allen relevanten Themen aus den Bereichen Tagespflege, Kita, Hort und anderen pädagogischen Einrichtungen werden angeboten. Von der Selbstreflexion, über Lebensmittelhygiene, gewaltfreie Kommunikation, Leben mit Geschwisterkinder, bis zum Erste Hilfe am Kind-Kurs und dem Mittagsschlaf in der Kinderbetreuung.

Alle Informationen einschließlich Anmeldemöglichkeiten unter [www.tempelhoferforum.de](http://www.tempelhoferforum.de)

**Chris Landmann**